© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

wurz wie die so vieler Frühblüher vorbei. Zurück bleiben unterm Haselstrauch nur die lederigen, dunkelgrünen Blätter der Haselwurz.

Karl Lübenau

5) Buchbesprechungen und Hinweise auf naturwissenschaftliches Schrifttum.

Der Universitätsverlag Carl Winter, Heidelberg hat seine gute Reihe der "Naturwissenschaftlichen Taschenbücher" um eine Neubearbeitung und eine Neuerscheinung bereichert.

a) In fünfter, völlig neugestalteter Auflage erschien der Band "Unsere Pilze" von Dr.Werner Rauh, Prof.am Botanischen Institut der Universität Heidelberg. Ausgestattet ist der Band mit 135 farbigen Pilzdarstellungen und 2o Textzeichnungen. Auf 18o Textseiten werden neben den morphologischen Beschreibungen noch Ratschläge für Sammeln und Zubereitung der Pilze, sowie Aufschluß über ihren Bau, ihr Leben, ihre Bedeutung für die menschliche Ernährung, ihre Bedeutung für das Leben anderer Pflanzen und die Pilzzucht gegeben.

Preis: 9,80 DM.

b) Eine Neuerscheinung ist der Band "Balkon- und Zimmerpflanzen", der sich als Band 3o den schon altbewährten anderen Bänden anschließt. Prof.Dr.Werner Rauh und Dr.Karlheinz Senghas, beide vom Botanischen Institut der Universität Heidelberg, haben über 400 Balkon- und Zimmerpflanzen im Text besprochen und über 100 von diesen sind auf 56, meist farbigen Tafeln abgebildet. Ein besonderer Abschnitt gilt der Pflege und Vermehrung dieser Pflanzen; weiters ist auch auf Krankheiten und Schädlinge und Zimmerpflanzenkultur ohne Erde hingewiesen. Allen, die im engen Raum der Stadt keinen Garten haben können und deshalb auf Balkon- und Zimmerpflanzen sich beschränken müssen, gibt der vorliegende Band viele Anregungen und Hinweise.

Im ostzonalen Verlag "Volk und Wissen, Volkseigener Verlag,Berlin" erschien in 7.völlig neubearbeiteter und erweiterter Auflage Werner Rothmalers "Exkursionsflora - Gefäßpflanzen". In Format und Umfang gleicht dieses Bestimmungsbuch in etwa unserem "Schmeil-Fitschen". Aufgenommen sind alle in den beiden deutschen Staaten wildwachsenden und die häufig vorkommenden Adventiv- und Kulturpflanzen. Vorteilhaft ist bei dieser Neuauflage, daß verschiedene wesentliche Verbesserungen durchgeführt wurden. So ist z.B. der Abschnitt "Der Bau der Pflanzen" wesentlich klarer und übersichtlicher angelegt als beim Schmeil-Fitschen. Erläuterungen über "Die Biologie der Pflanzen", "Die Geographie der Pflanzen" und eine "Übersicht über die wichtigsten Gruppen der Pflanzengesellschaften" geben dem handlichen Band einen bedeutenden Vorzug gegenüber dem Schmeil-Fitschen. Dazu sind auch noch die deutschen Pflanzennamen fett gedruckt, was dem mit botanischen Bezeichnungen nicht so vertrauten Laien zustatten kommt.

Zusätzlich hierzu brachte Prof.Dr.Werner Rothmaler im gleichen Verlag als Ergänzung zur"Exkursionsflora-Gefäßpflanzen" einen "Atlas der Gefäßpflanzen" heraus. Dem 567 Seiten umfassenden Band in der ebenso handlichen Taschenbuchform hat wohl E.Thommens "Taschenatlas der Schweizer Flora" zum Vorbild gedient. Nur sind in Prof.Rothmalers Pflanzenatlas die abgebildeten 2572 Pflanzen wesentlich größer und deshalb klarer (wenn auch nur im Habitus) als im Thommen. Als Vorlage für die im Habitus recht guten Zeichnungen, die von Elena Panzig gefertigt wurden, dienten im überwiegenden Maße frische, lebende Pflanzen und nur ein geringer Teil wurde nach Herbarstücken gefertigt. Unter der gleichen Nummer, unter der eine

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

bestimmte Pflanze im Bestimmungsbuch aufgeführt ist, erscheint sie auch im Pflanzenatlas. So ist ein schnelles Auffinden möglich und langwieriges Suchen, wie auch ein Verwechseln ausgeschlossen. Die Bücher sind für 9.-DM, bzw. 1o.-DM im Buchhandel erhältlich.

Im altbekannten und bewährten Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart ist nun auch die "Moosflora von Süddeutschland" von Prof.Dr.K.Bertsch, Ravensburg in 2. neubearbeiteter Auflage erschienen. Das Buch, das für 1o.-DM im Buchhandel erhältlich ist, umfaßt 234 Seiten Text und 122 Abbildungen (Zeichnungen). Während sich die 1.Auflage auf Moose des Landes Württemberg beschränkte, wurden in die 2.Auflage auch die Moose Badens mit aufgenommen. Die Zahl der beschriebenen und behandelten Arten ist dabei von 592 auf 762 gestiegen. Das Buch wendet sich vor allem an die Anfänger in der Mooskunde. Der Verfasser hat so weit als möglich die leicht zu beobachtenden Eigenschaften vorangestellt, was dem Neuling das Bestimmen der einfacheren Arten erleichtert.

Karl Lübenau

6) Termine:

In altgewohnter Weise treffen sich die Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft jeden ersten Montag im Monat im Nebenzimmer des Gasthauses "Glocke", Kempten, Feilbergstr. 98 um 2o Uhr, also am

Montag, den 2. Mai 196o
" , den 13. Juni 196o (Verlegung wegen d.Pfingstfestes)
" , den 4. Juli 196o
" , den 1. August 1960
" , den 5.September 196o.

Weitere Termine für das letzte Vierteljahr werden in der nächsten Folge bekanntgegeben.
Termine über evtl.Exkursionen werden jeweils in der Tageszeitung "Der Allgäuer" bekanntgegeben.

Anfragen wegen des Arbeitskreises, Exkursionen usw. wollen gerichtet werden an: Studienrat L.Müller, Kempten, Schillerstr.56 und Studienprofessor Udo Scholz, Kempten, Bergstr. 16. Beide Herren sind auch über die Oberrealschule Kempten, Salzstr.17 Fernruf 2871, erreichbar.

Diese Folge der "Mitteilungen" wurde von Herrn K.Lübenau zusammengestellt.

Nachtrag zur Seite 7:
Unterlagen: Carta geologica delle Tre Venezia, Blatt 35.
Weitere Literatur, in der das Landschaftsbild und das Kulturgeographische im Vordergrund steht: H.Lehmann, "Der Gardasee und sein Jahr", in der Zeitschrift "Die Erde" 1949 I.
G.H.Teich: "Abseits der Gardesana" in der Zeitschrift "Geographische Rundschau" 1959/9.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten (Allgäu) der Volkshochschule Kempten

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: 4_1

Autor(en)/Author(s): Lübenau Karl

Artikel/Article: Buchbesprechungen und Hinweise auf naturwissenschaftliches Schrifttum. 15-16